Amtliche Mitteilungen
Marktgemeinde Oberwaltersdorf

Ausgabe 01/2023

Mein Oberwaltersdorf

Jeden Donnerstag & Freitag Treffpunkt

Jugendzentrum

geöffnet von
16 – 20 Uhr

Bezug für sämtliche Oberwaltersdorfer Haushalte kostenlos
Info.Post – Zugestellt durch Österreichische Post

21. März ist Welt-Down-Syndrom-Tag

Ein Zeichen Oberwaltersdorfs für die Solidarität setzen wollen Bürgermeisterin Natascha Matousek und Familie Kirchner am 21. März: Bitte ziehen Sie am 21. März nicht nur bunte Socken an, sondern dekorieren Sie auch Ihren Zaun und Ihre Fenster mit lustigen farbenfrohen Socken, um somit Oberwaltersdorfs Solidarität sichtbar zu machen. Bitte fertigen Sie von Ihrer ganzen privaten Aktion auch ein Foto an und übermitteln Sie es dem Gemeindeamt. Danke dafür!

Tipps + Termine

Erreichbarkeit

Servicenummern der Marktgemeinde Oberwaltersdorf:
Amtsleitung: Tel. 02253/61000 103
amtsleitung@oberwaltersdorf.gv.at
Bauamt: Tel. 02253/61000 104, 110, 111, 116
bauamt@oberwaltersdorf.gv.at
Buchhaltung: Tel. 02253/61000 106, 107, 114
buchhaltung@oberwaltersdorf.gv.at
Bürgerservice: Tel. 02253/61000 108, 109, 115
gemeindeamt@oberwaltersdorf.gv.at
Meldeamt: Tel. 02253/61000 118
meldeamt@oberwaltersdorf.gv.at

KINDERGARTEN:
Haus Fatima: Tel. 02253/61000 323
hausfatima@oberwaltersdorf.gv.at
Haus Maria: Tel. 02253/61000 344
hausmaria@oberwaltersdorf.gv.at
Haus Michael: Tel. 02253/61000 312
hausmichael@oberwaltersdorf.gv.at
Haus Mirijam: Tel. 02253/61000 334
hausmirijam@oberwaltersdorf.gv.at
Volksschule: Tel. 02253/61000 215
vs.oberwaltersdorf@noeschule.at
Allgemeine Sonderschule: Tel. 02253/61000 233
aso.oberwaltersdorf@noeschule.at
Neue Mittelschule: Tel. 02253/61000 200
hs.oberwaltersdorf@noeschule.at
Schulische Nachmittagsbetreuung: Tel. 02253/61000 701,
Leitung: 0699/19 199 151, stb@oberwaltersdorf.gv.at

KINDERHAUS GÄNSEBLÜMCHEN:
Tel. 0699/19 199 164, kinderhaus@oberwaltersdorf.gv.at

Bauhof

Geöffnet: ungerade Kalenderwochen Sa, 8–12 Uhr, gerade: Fr, 14–18 Uhr. Benützung mit Umweltausweis – Achtung kein Gewerbemüll!

Seniorenservice

Seniorenbetreuung
Gerhard Marhann steht für Einkaufs-, Arztfahrten etc. gerne zur Verfügung. Kontakt: Gemeindeamt, Tel. 02253/61000 109.

Müllabfuhr:

Bio 1: 17.2., 3.3., 17.3., 31.3., 7.4., 14.4., 21.4., 28.4.
Bio 2 +3: 16.2., 2.3., 16.3., 30.3., 6.4., 13.4., 20.4., 27.4.
Restmüll 1: 20.2., 20.3., 17.4. **Restmüll 2:** 2: 10.2., 10.3., 7.4.
Restmüll 3: 24.2., 24.3., 21.4.
Gelber Sack 1: 20.2., 20.3., 17.4. **Gelber Sack 2:** 10.2., 10.3., 7.4. **Gelber Sack 3:** 24.2., 24.3., 21.4.
Altpapier 1 + 3: 6.3. **Altpapier 2:** 7.3.
Aschentonne 1: 20.2., 20.3., 17.4. **Aschentonne 2:** 10.3., 17.4.
Aschentonne 3: 24.2., 24.3., 21.4.

Abfuhrgebiet 1: Ortsgebiet + Gartenstadt
Abfuhrgebiet 2: Schloßsee, Seepark, Seestraße
Abfuhrgebiet 3: Fontana

Sprechstunden

Bürgermeisterin

Gerne nimmt sich unsere Bürgermeisterin Natascha Matousek am Do, 16.30 – 18.30 Uhr, Zeit für Ihre Anliegen. Mit Voranmeldung am Gemeindeamt. Terminvereinbarung, Tel. 02253/61 000 115, 108 bzw. 109
bgm.matousek@oberwaltersdorf.gv.at

Vizebürgermeister

Tel. 0664/381 32 86
vzbgm.huetter@oberwaltersdorf.gv.at

Gemeindeamt
Bürgerservice: Mo und Di, 8.00 - 12.00 Uhr
Do, 8.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Termin-Anmeldungen in den Abteilungen notwendig

Kulturstraße 1, 2522 Oberwaltersdorf,
Tel. 02253/61000, Fax 02253/61000 150
gemeindeamt@oberwaltersdorf.gv.at

PFLEGEHOTLINE: 02253/61000 500.

Homepage, Facebook & Gem2Go

Die Website von www.oberwaltersdorf.at – Ihr umfassendes Gemeindeservice: Von A wie Amtl. Termine, Abgaben oder aktuelle Bautätigkeiten bis Z wie Zahlen & Fakten oder Zuständigkeiten. Schauen Sie vorbei! Mit allen wichtigen Infos aus dem Gemeindegeschehen ist die Marktgemeinde Oberwaltersdorf auf der Social Media-Plattform Facebook (www.facebook.com/Oberwaltersdorf) und Gem2Go (kostenlos im App-Store) präsent.

IMPRESSUM
Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Oberwaltersdorf, 2522 Oberwaltersdorf,
Kulturstraße 1. Tel. 02253 61000, Fax 02253 61000-150.
gemeindeamt@oberwaltersdorf.gv.at; www.oberwaltersdorf.at
Druck: Wograndl Druck GmbH, 2710 Mattersburg, Druckweg 1
Auflage: 2.650 Stück.
Erscheinungsweise: 6x jährlich und Sonderausgaben
Erscheinungspostamt: 2522 Oberwaltersdorf
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. März 2023

Liebe Oberwaltersdorferin, lieber Oberwaltersdorfer!

Energiegeladen und arbeitsintensiv geht es in das noch junge neue Jahr für die Marktgemeinde Oberwaltersdorf: Wichtige Weichen für das Wohlfühlklima und die Lebensqualität unserer BürgerInnen wurden gestellt, mit BürgerInnenbeteiligung nimmt die Gemeindeentwicklung Fahrt auf.

Mit dem von NÖ.Regional begleiteten Gemeindeentwicklungs-Programm „GemeindeG21“ wurden auf breiter Basis Ideen und gemeinsame Ziele erarbeitet und die Themenlandschaften in ein Leitbild gegossen. Bei der Leitbilderstellung waren viele Interessierte mit am Werk, um die Zukunft aktiv mitzugestalten. Dafür sage ich herzlich Danke! Fortsetzung folgt!

Neue Mittelschule boomt

Unseren Kindern die bestmögliche Bildung zu ermöglichen ist eines meiner Kernanliegen, wozu auch Investitionen in die Infrastruktur gehören. Unsere Neue Mittelschule boomt: Ab dem neuen Schuljahr ist es notwendig alle vier Schulstufen mit je drei Klassen zu führen, was einen Schulumbau notwendig macht.

Klimaticket und ÖBB-Bahnstrecke im Ort

Das Interesse am Bahnfahren steigt! Mit dem Ausbau und der Taktverdichtung des Angebots gelingt der Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel einfacher: Ans Herz legen will ich Ihnen in diesem Zusammenhang die Nutzung unserer drei Gemeinde-Klimatickets, mit denen Sie (nahezu) das gesamte Bahn- und Busangebot in Wien, NÖ und dem Burgenland kostenlos nutzen können!
Mehr Züge heben natürlich auch die innerörtliche Zugfrequenz an, Straßen- und Güterwegs-Querungen der Bahntrasse sind mit vielerlei Vorschriften verknüpft, die zu unterschiedlichen Interessen von AnrainerInnen und VerkehrsteilnehmerInnen führen. Wir arbeiten an einer Lösung!

Rotes Kreuz etabliert neues Gesundheitsservice

Mit „Acute Community Nurse“ von Notruf 144 geht in Oberwaltersdorf ein neuer hochqualifizierter Gesundheitsdienst in Betrieb. Alle wichtigen Infos dazu finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 11.

Oberwaltersdorf als Hochburg des Ehrenamts

Das Ehrenamt wird in Oberwaltersdorf besonders großgeschrieben! Das freut mich! Kürzlich durfte ich unsere beiden neuen Präsidenten Karl Mayerhofer sen. und jun. treffen und mit ihnen über ihre Beweggründe plaudern. Mehr dazu auf Seite 19.

Ihre Bürgermeisterin
Natascha Matousek

Natascha Matousek

Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger!

Wer mich kennt, weiß, ich bin nicht gerne unvorbereitet. Vielmehr bin ich davon überzeugt, dass sich Planung und Vorausblick bewähren. Vorausschauend zu handeln, bedeutet für mich, keine Zeit zu verlieren, um das so wichtige Energiethema nachhaltig zu lösen. Für mich heißt das einerseits erneuerbare Energieträger massiv auszubauen, thermische Sanierungen voranzutreiben und Energiefresser bestmöglich aus dem Verkehr zu ziehen. Mit dem Zusammenschluss zu Energiegemeinschaften kann der lokal produzierte Strom auch lokal verbraucht werden – aus NachbarInnen werden StromanbieterInnen.
Der Ausbau von Photovoltaik-Flächen ist auch auf unseren Gemeindedächern in Form eines BürgerInnbeteiligungsprozesses in Planung – durch den Erwerb von Paneelen kommen Sie dabei in den Genuss eines fixverzinsten Sparguthabens mit einer Rendite von bis zu 2,5 %.
Mit sogenannten Insellösungen wird das lokale Stromnetz stabiler, Hochspannungsleitungen werden entlastet, was auch die Gefahr von großflächigen Stromausfällen, sogenannten Blackouts, minimiert. Trotzdem bereitet sich die Marktgemeinde Oberwaltersdorf auch auf diesen Krisenfall intensiv vor, um im Fall der Fälle gewappnet zu sein. Ein wichtiger Schritt erfolgte dazu mit dem Ankauf eines Notstromaggregats, das die Bettfedernfabrik autark versorgen kann. Ein Krisenplan und ein Krisenstab sind installiert, die für Blackouts mit verschiedenen Aufgaben betrauten Einsatzorganisationen wissen um die Schritte, die es im Fall der Fälle zu setzen gilt. Ein Vorrat an Dingen und Lebensmittel, die über die Zeit des Stromausfalls helfen, daheim anzulegen, halte ich als jemand, der gerne vorbereitet ist, für schlau!

Ihr
Vizebürgermeister
Günter Hütter, MBA

Günter Hütter

Neu im Gemeinderat

Gernot Scheer und Karl Anton Volny

„Ich gelobe“, hieß es von Seiten der beiden neuen Gemeinderäte Gernot Scheer und Karl Anton Volny, die von Bürgermeisterin Natascha Matousek am 31. Jänner vereidigt wurden. GR Scheer rückt infolge des Mandatsverzichts von Ing. Helmut Reiter in den Gemeinderat nach und wird in der nächsten GR-Sitzung für Ausschusstätigkeiten vorgeschlagen. GR Volny übernahm das Mandat von GGR Wind und wird ebenfalls bei der nächsten GR-Sitzung in seine Verantwortungsbereiche gewählt. Beide Gemeinderäte sind pensionierte Meister ihres Gewerbes, Ur-Oberwaltersdorfer und Familienväter. Die Liebe zum Ort verbindet sie. Scheer kennt man als vielseitig engagierten Oberwaltersdorfer, Volny als Mitglied der Herrengilde-Garde. ■

GR Gernot Scheer, Bürgermeisterin Natascha Matousek und GR Karl Anton Volny

Ergebnis Landtagswahl in Oberwaltersdorf

	Landtagswahl 23		Landtagswahl 18		Nationalratswahl 19		Diff. LTW23 / LTW18	
	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
Wahlberecht.	3.598		3.587		3.445		+11	+0,31
Abgegeben	2.326	64,65	2.042	56,93	2.224	64,56	+284	+7,72
Ungültig	31		30		24		+1	
Gültig	2.295	98,67	2.012	98,53	2.200	98,92	+283	+0,14
VPNÖ	818	35,64	895	44,48	881	40,05	-77	-8,84
SPÖ	532	23,18	505	25,10	419	19,05	+27	-1,92
FPÖ	508	22,14	291	14,46	369	16,77	+217	+7,68
GRÜNE	174	7,58	146	7,26	214	9,73	+28	+0,32
NEOS	239	10,41	165	8,20	235	10,68	+74	+2,21
MFG	24	1,05					+24	+1,05
.....			10	0,50	82	3,73		

Aktuelle Volksbegehren

Zu folgenden Volksbegehren wurden Einleitungsanträge gestellt:

- ECHTE Demokratie — Volksbegehren
- Beibehaltung Sommerzeit
- GIS Gebühren NEIN
- BARGELD-Zahlung: Obergrenze NEIN!
- Unabhängige JUSTIZ sichern
- Lieferkettengesetz Volksbegehren
- Nehammer muss weg

Diese Volksbegehren können im Eintragungszeitraum **vom 17. bis 24. April 2023** unterschrieben werden.

Ebenfalls Einleitungsanträge wurden zu nachstehenden Volksbegehren gestellt, die im Eintragungszeitraum **vom 19. bis 26. Juni 2023** unterschrieben werden können:

- NEUTRALITÄT Österreichs JA
- anti-gendern-Volksbegehren
- Verbot für Kinder-Instagram
- Untersuchungsausschüsse live übertragen
- Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung
- Asylstraftäter sofort abschieben
- Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung!
- Rettung unserer Sparbücher

Weitere 64 Volksbegehren sind in der Unterstützungsphase und können online auf oesterreich.gv.at und zu den Bürgerservicezeiten eigenhändisch am Gemeindeamt Oberwaltersdorf oder einem beliebigen anderen Gemeindeamt unterstützt werden.

Aus dem Gemeinderat

Abstimmungsverhalten im öffentlichen Teil der Sitzung vom 3. November 2022

Tagesordnung

1. Genehmigung des Protokolls vom 20.9.2022 mehrheitlich zur Kenntnis genommen: 15 Zustimmungen, 1 Enthaltung (GR Schneider)

2. Berichte der Bürgermeisterin

- Sperre Trumauer Straße
- Oberwaltersdorf wird Narrenhauptstadt (11.11.2022)
- NÖ Landtagswahl am 29.1.2023
- Vorschau: 18. 11. Vorstandssitzung, 1. 12. GR-Sitzung (voraussichtlich)

3. Beitritt „Erneuerbare Energiegemeinschaft Oberwaltersdorf" inkl. Erwerb von zwei Anteilen zu je 50 €. Abstimmungsantrag einst. angenommen.

4. Beitritt zur „Erneuerbaren und BürgerInnen Energie Gemeinschaft – Thermenstrom eGen" und Nominierung eines Aufsichtsratsmitglieds der Gemeinde. Die EEG Thermenstom ist die Dachgenossenschaft der KEM Region als Vertreterin der EEG der Gemeinden. Als Mitglied des Aufsichtsrates soll Bürgermeisterin Natascha Matousek entsendet werden. Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 15 Zustimmungen, 1 Gegenstimme (GR Schneider).

5. Bericht Hochwasserschutz und Umweltausschuss

- Ist-Status der Klimaerwärmung
- in Oberwaltersdorf ergriffene Maßnahmen um gegenzusteuern (von Natur im Garten und e5 bis KLAR als Klimawandel-Anpassungsmodellregion)
- Zielsetzungen

6. PV Flächen auf Gemeindedächern – Bürgerbeteiligung

Ziel der KEM ist es, auf den Dächern der Gemeindebauten PV Anlagen mit maximaler Energie-Förderquote zu installieren. Bestbieter der parallel von der KEM durchgeführten Ausschreibung ist Elektro Mayerhofer. Die Marktgemeinde Oberwaltersdorf wird zur Finanzierung des Vorhabens das von der eNu aufgelegte „Sorglospaket" um 980 € in Anspruch nehmen. Mit dessen Hilfe wird die Bürgerbeteiligung beworben und abgewickelt. Als Kriterien wurde der Ankauf von max. 10 Paneelen pro Person und 500 € pro Paneel mit einer Verzinsung von bis zu 2,5 % festgelegt. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

7. Genehmigung des Leasingvertrags mit der BKS Bank zwecks Investition eines Personenaufzugs der Firma OTIS – Projekt nordwestlicher Eingang Bettfedernfabrik

Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 15 Zustimmungen, 1 Enthaltung (GR Trubacek).

8. 30. Änderung Flächenwidmungsplan und 1. Änderung Bebauungsplan inkl. Beschluss der entsprechenden Verordnungen. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

9. Internetanbindung: Upgrade aller Standorte mittels Einmalzahlung von 100 € und Vertragsverlängerung beim Anbieter A1-Telekom. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

10. Wartungsvertrag DAG Diesel

Für die jährliche Wartung des Notstromaggregates wurde von Fa. DAG aus Oberwaltersdorf ein Angebot von 733,37 € gelegt. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

11. Beauftragung Abbruch Asphaltflächen und Sanierung Parkplätze Lagerhallen Lichtäckerstraße

lt. Angebot mittels versickerungsfähigem, feinem Asphaltrecycling im Kostenrahmen von ca. 72.000 €. Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 15 Zustimmungen, 1 Enthaltung (GGR Müller).

12. Hochwasserschutz entlang der Lichtäckerstraße

Zwecks Sanierung und Angleichung der Böschungskrone des Werkskanals der Bettfedernfabrik an das gegenüberliegende Ufer wurden vom Wasserverband Triesting Angebote eingeholt. Zur Optimierung des Hochwasserschutzes soll die rechte Dammkrone auf einer Länge von 170 Metern um 25 cm angehoben werden. Im Zuge der Ausschreibungen ging die Fa. Traunfellner als Bestbieter hervor und soll mit den Arbeiten beauftagt werden. Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 15 Zustimmungen, 1 Enthaltung (GR Schneider).

GETRÄNKE LUDWIG G.m.b.H. POLACSEK
Ihr Partner für Gastronomie und Festveranstaltungen
Kirchfeldgasse 22, 2482 Münchendorf
Telefon: 02259/2279, Fax: 02259/7516
E-Mail: ludwig-getraenke@aon.at

gemeinde 21
ein baustein der NÖ dorferneuerung

Zukunftswerkstatt

für unsere Gemeinde Oberwaltersdorf

„Die Entwicklung unserer Gemeinde ist für uns ein besonderes und zentrales Anliegen", so Bürgermeisterin Natascha Matousek. Dabei die unterschiedlichsten Interessen zu berücksichtigen und eine positive Perspektive auszuarbeiten, beschäftigte nun viele TeilnehmerInnen einer Zukunftswerkstatt. Zentrales Anliegen war die Erarbeitung positiver Impulse und von nachhaltigen Verbesserungen in allen Lebensbereichen!

Maßnahme: Radwegenetz

Die Gemeinde informiert am **2. März, 17 Uhr, in der Galerie der Bettfedernfabrik** über das innerörtliche Radwegenetz mit Lückenschlüssen zu den Nachbargemeinden.

BürgerInnenbeteiligung als Maßzahl

Im Zuge der Aktion NÖ Gemeinde21 wurde das Potenzial von BürgerInnenbeteiligung als besonders wichtiger Bestandteil eines Entwicklungsprozesses definiert. Am 20. und 21. Jänner fand nun eine Zukunftswerkstatt statt. Das Projektteam konnte dafür 40 TeilnehmerInnen begeistern, mitzumachen.

Gemeindeentwicklung im Blick

Zwei Halbtage lang konfrontierten sich die TeilnehmerInnen mit Themen der Gemeindeentwicklung. Dabei orientierten sich Ziele und Projektideen an den Ergebnissen einer Dorfbefragung aus 2022 und an geltenden Rahmenbedingungen, wie z.B. Raumplanung und aktuelle Entwicklungen, wie z.B. Klimawandelanpassungen. Moderiert durch DI Alexander Kuhness, NÖ. Regional, wurde strukturiert an einer schrittweisen Aufarbeitung der vielen Themenbereiche gearbeitet. Unterstützt wurde Kuhness von weiteren KollegInnen, die u.a. den Fokus auf Mobilitätsthemen, regionale Projekte und das Audit zur familienfreundlichen Gemeinde boten.

Ergebnisorientiert

Die Ergebnisse spiegeln sowohl Haltungen, Visionen, Ziele, Projekte und Ideen wider. Das Spektrum ist breit. Es spannt den Bogen von der Sicherung von Natur und Umwelt, von der Belebung eines Ortszentrums beim Europaplatz bis hin zu gemeinschaftsbildenden Maßnahmen für alle Generationen, dabei vor allem Jugendprojekten, von Ortsbildverschönerungen und klimafitten Freiraumprojekten, von Energiesparmaßnahmen zur Nachnutzung von Leerständen. Ebenso sind die Entwicklung eines Bildungszentrums, die Erarbeitung einer Marke und die Stärkung der Dorfidentität, die Attraktivierung von Wegen, Orten und Treffpunkten,

Reges Interesse und Engagement bei der Zukunftswerkstatt der Gemeinde

die verstärkte kleinregionale Zusammenarbeit, die Vernetzung von Gewerbetreibenden und Talenten, die Stärkung als Standort hochwertiger Gewerbebetriebe, die Aktualisierung des örtlichen Entwicklungskonzeptes und eine kooperative Siedlungsentwicklung wichtige Anliegen. Darüber hinaus wurden Einkaufsgemeinschaften, Energiegemeinschaften, die Forcierung alternativer Mobilität abseits vom Individualverkehr, eine transparente Kommunikation und die Fortsetzung des Dialogs prioritär behandelt.

Erarbeitung Leitbild

Die Ergebnisse werden nun als Leitbildentwurf zusammengefasst. Ein eigenes Projektteam wird sich mit der Erarbeitung dieses Leitbildes weiter konfrontieren, um esr dem Gemeinderat zum Beschluss zu empfehlen. Die Zukunftswerkstatt war ein vielversprechender Erfolg, sowohl inhaltlich als auch atmosphärisch! Beeindruckend, wie viele Interessierte daran teilgenommen haben, wie konstruktiv sich Dialog und Teamarbeit erwiesen und wie die Vielfalt und Qualität der Ergebnisse sind. Prädikat: Nachahmenswert!

Das Leben mit bunten Socken feiern

Welt-Down-Syndrom-Tag

Bald ist es wieder soweit: Am 21. März feiern wir den Welt-Down-Syndrom-Tag! „Trisomie 21, das dreifache Chromosom Nr. 21 – das passt einfach gut zu diesem Datum 21.3.“, sind Bürgermeisterin Natascha Matousek und Familie Kirchner überzeugt, die diesem Tag mit der Initiative „3,2,1... los! Ich bin wertvoll“ bereits im Vorjahr besonderen Stellenwert einräumten.

Wir feiern auch heuer

Feiern ist genau das richtige Stichwort, finden sie. Denn gerade Menschen mit Down-Syndrom sprühen oftmals vor Lebendigkeit und sind Inspiration für ein glückliches Leben. „Wir wollen den Weltdownsyndromtag heuer aber auch dazu nutzen, um für Vielfalt zu werben und dafür, dass Menschen mit Down-Syndrom unser Leben und unsere Gesellschaft bereichern“, unterstreichen die Proponenten.

Am 21. März mitmachen!

Standen im Vorjahr Initiativen unserer Volksschulkinder zum Weltdownsyndrom-Tag im Zentrum, z.B. mit einer bunten Ausstellung, so sollen heuer ganz Oberwaltersdorf dazu motiviert werden, ein Zeichen zu setzen. Bekanntes Symbol für die Solidarität mit Menschen mit Trisomie 21 sind bunte lustige Socken, die für die Vielfalt der Menschen und die Einzigartigkeit jedes einzelnen stehen. **„Bitte ziehen Sie am 21. März nicht nur bunte Socken an, sondern dekorieren Sie auch Ihren Zaun und z.B. Ihre Fenster mit lustigen farbenfrohen Socken,** um somit Oberwaltersdorfs Solidarität sichtbar zu machen“, hat es sich Bürgermeisterin Natascha Matousek zum Ziel gesetzt, für diese Initiative möglichst viele zum Mitmachen zu gewinnen. Und sie hat auch einen Wunsch: **„Bitte machen Sie ein Foto von Ihrer ganz persönlichen Socken-Aktion und schicken Sie es uns ans Gemeindeamt“.**

Am 21. März ist Weltdownsyndrom-Tag: In Oberwaltersdorf setzen wir mit bunten Socken ein Zeichen der Solidarität

Warum gerade bunte Socken?

Die Socke wurde zum Symbol des Aktionstages, weil das Chromosom die Form einer Socke hat. „Somit ist es möglich, mit einem Augenzwinkern auch heuer wieder zu zeigen, dass wir alle gleichermaßen wertvoll sind“, haben sie den 21. März im Blick. ■

Bücherflohmarkt-Team sucht Unterstützung

Ehrenamtliche MitarbeiterInnen mit Liebe zum Buch gesucht!

Jeden Mittwoch von 9 bis 18 Uhr ist das Bücherflohmarktteam am Werk, um die neu erhaltenen Bücher in die Regale zu schlichten und weitere wichtige Aufgaben durchzuführen. Um die gespendeten Bücher zu sortieren und die aussortierten zu entsorgen, wird im genannten Zeitraum dringend Hilfe benötigt.

Voraussetzungen: Freude, Literaturkenntnisse, körperliche Kraft und keine Scheu vor schmutzigen Händen.

Das sechsköpfige Bücherflohmarktteam freut sich auf Unterstützung durch neue Mitglieder. Kontakt, Tel. 0677 63411289.

Mit dem Reinerlös aus dem Bücherflohmarkt in der Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1, werden regelmäßig soziale Projekte unterstützt. Die Bücher werden zum Kilopreis von 2,50 Euro verkauft, der Bestand umfasst rund 30.000 Bücher aller Sparten. ■

Neue Infrastruktur für Schulzentrum

White Boards und Spinde in der Neuen Mittelschule installiert, weitere Klassenräume geplant

Ein optimales Bildungsumfeld, in dem die Schülerinnen und Schüler zu Bestleistungen geführt werden können, ist sowohl Bürgermeisterin Natascha Matousek als auch Michaela Kaltenegger als Leiterin der Neuen Mittelschule wichtig.

Infrastrukturplus

Bereits in den vergangenen beiden Jahren erfolgte am Schulzentrum eine Digitalisierungsoffensive. „Neue Laptops und weitere Hardware wurden in der Pandemie dringend gebraucht. Unsere SchülerInnen profitieren aber auch jetzt von der neuen Lerninfrastruktur", sind Matousek und Kaltenegger überzeugt. Ein weiterer Modernisierungsschub erfolgte im Vorjahr mit dem Ankauf sogenannter White Boards, also von intelligenten Schultafeln, die Intranet- und internetfähig sind. „Nun wurden zwei weitere Whiteboards angekauft, um sie gegen die herkömmlichen Kreidetafeln auszutauschen", erklärt die Ortschefin, die

außerdem Ladewägen für die SchülerInnen-Laptops bereitstellte, um sicherzugehen, dass alle SchülerInnen im Unterricht online sind.

SchülerInnen-Service

Und auch ins Wohlfühlklima wurde investiert: Anstelle der bislang offenen Garderoben wurden 208 verschließbare Spinde montiert, womit jeder Schülerin und jedem Schüler ein eigener Spind zur Verfügung steht. „Die Spinde sind einbruchs- und brandsicher und damit für jede/n ihr bzw. sein persönlicher Sicherheitsbereich, in dem Wertgegenstände wie Geldbörse, Schlüssel und Smartphone ebenso verwahrt werden können wie Kleidung und Schuhe", ist Schulleiterin Michaela Kaltenegger froh.

Zwei neue Klassenräume

Um dem wachsenden Raumbedarf gerecht zu werden – die Neue Mittelschule wird ab Herbst durchgängig mit 3 Klassen je Schulstufe geführt – werden die bestehenden Schulräume im Sommer umstrukturiert. „Ziel des Umbaus ist es, zwei weitere Klassenräume zur Verfügung zu haben, um die Unterrichtsbedingungen für alle SchülerInnen zu optimieren und keine Wanderklassen bilden zu müssen", ergänzt die Schulleiterin. Wie dies im Bestand gelingen kann? „In der im ersten Stock des Schulgebäudes gelegenen Aula werden zwei Gruppenräume eingerichtet und die beiden bestehenden Gruppenräume im Gegenzug zu einer Klasse zusammengelegt. Ein weiteres Klassenzimmer entsteht im bisherigen Seminarraum, womit der Bedarf gedeckt ist."

Unser Elternverein

Ein Rück- und Ausblick

Wir schauen auf ein erfolgreiches erstes Schulhalbjahr zurück und konnten durch unsere vielfältigen Aktionen wieder viele Kinder glücklich machen. Unsere ZweitklässlerInnen bekamen traditionsgemäß ihre personalisierte Füllfedern, die Buchausstellung brachte einen Bestellrekord und auch der Weihnachtsmarkt samt Bastelaktion war ein voller Erfolg! Nach der langen Coronazeit ist es für uns ein schönes Gefühl, alle Projekte wieder aufnehmen und unseren Beitrag für eine abwechslungsreiche Schulzeit leisten zu können.

Aktuell beschäftigen wir uns mit der Planung für das zweite Schulhalbjahr und freuen uns auf unsere Krapfenaktion im Fasching, das Osterbasteln, den Powerday der NMS, die Sommercamps und vieles mehr.

Unser großes Highlight wird wieder das Schulschlussfest am 16. Juni sein. Für die Tombola suchen wir ab sofort wieder Sachspenden und freuen uns auf eure Unterstützung (Mail an: office@ev-oberwaltersdorf.com)

COL DI STELLA
COL DI STELLA
DAS PERLENDE GOLD DES VENETO
COL DI STELLA PROSECCO SUPERIORE DOCG
EXTRA DRY
COL DI STELLA
CONEGLIANO VALDOBBIADENE
Holen Sie sich den Genuss Venedigs in Ihr Haus!
Bestellungen unter info@coldistella.it oder bei Peter Burian 0676 330 97 56
coldistella.it

Wegbegleiter für mehr Balance

Gesundheits-Tipps aus der Pfarre Oberwaltersdorf

- Übe Geduld und Gelassenheit – denn Jähzorn schädigt dein Herz
- Setze nicht immer dein Ego durch, bemühe dich, auch auf die Interessen und Wünsche deines Nächsten einzugehen. Denn Herrschsucht und Rücksichtslosigkeit kann zu Atemnot und Asthma führen.
- Lass in dir keinen Neid aufkommen und gönne auch anderen etwas. Sonst könnten deine Galle und deine Leber geschädigt werden.
- Sei freigiebig und gib den Ärmeren! Geiz verkrampft die Gedärme und Egoismus den Magen.
- Sei nicht eifersüchtig! Eifersucht bildet Schlacken in Muskeln und Gelenken, macht die Haut unrein und stört das Zellwachstum.
- Bleibe ruhig und vertraue auf GOTT! Angst und Unruhe belasten Niere und Blase!
- Sei tätig und fleißig, halte Maß in Essen und Trinken. Trägheit begünstigt eine gefährliche Übergewichtigkeit!
- Krankheiten können auch Ursachen in Verletzungen aus der Vergangenheit haben. („Was kränkt macht krank!"). Deswegen versöhne dich und verzeihe – gerade auch in Gedanken – auch mit schon verstorbenen Personen, insbesondere Eltern und Partnern und bete für sie! So schützt du dich vor negativen Einflüssen aus der Vergangenheit
- Nimm Kontakt auf mit der Quelle des Lebens und der Liebe – mit GOTT. ER ist nur ein Gebet weit von dir entfernt. Lass SEINE Gnaden und Heilströme in dich ein und in dir wirken. Nütze die Kontaktstelle in unserer Pfarrkirche und komm zur heiligen Messe am Sonntag!

Gottesdienste in unserer Pfarrkirche St. Jakobus

Samstag um 18 Uhr, Sonntag um 10 und 18 Uhr (wenn unser Pfarrer auf Urlaub ist, nur um 10 Uhr)

Gottesdienste in der Karwoche (2.-8. April)

Gründonnerstag, 6.4., 18 Uhr: Abendmahlgottesdienst
Karfreitag, 7.4., 15 Uhr: Kreuzweg, 18 Uhr: Karfreitagsliturgie
Karsamstag, 8.4., 18 Uhr: Auferstehungsgottesdienst
Ostersonntag, 9.4., 10 Osterhochamt, 18 Uhr Abendmesse

KOBV Sprechtage

mit juristischen MitarbeiterInnen der Sozialrechtsabteilung

Auch 2023 finden in der Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ, Wassergasse 31, 2500 Baden, regelmäßige Sprechtage des KOBV für Wien, NÖ und Bgld. statt. Dieser Service wurde für sämtliche sozialrechtlichen Belange von Menschen mit Behinderung eingerichtet und wird von juristischen MitarbeiterInnen der Sozialrechtsabteilung bzw. FunktionärInnen des Verbandes durchgeführt.
Die Sprechtage finden jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 13 bis 14.30 Uhr nach telefonischer Vereinbarung unter 01 4061586-47 unter Beachtung der Coronaschutzmaßnahmen (mit FFP2-Maske) statt.

Die Termine im 1. Halbjahr:
4. und 18. Jänner, 1. und 15. Februar, 1. und 15. März, 5. und 19. April, 3. und 17. Mai, 7. und 21. Juni

Die Termine im 2. Halbjahr:
5. und 19. Juli, 2. und 16. August, 6. und 20. September, 4. und 18. Oktober, 15. November, 6. und 20. Dezember

Für den Fall, dass für einen Termin keine Anmeldungen erfolgen, wird der Sprechtag abgesagt.

Ende der Coronatests

Triesting-Apotheke

Bedingt durch die rückläufige Nachfrage und gelockerten Maßnahmen werden die PCR-Tests in der Triesting-Apotheke eingestellt. oesterreich-testet.at listet alle COVID-19-Test-Möglichkeiten auf. Für Infizierte besteht anstelle der Absonderungspflicht eine zehntägige Verkehrsbeschränkung (FFP2-Maskenpflicht). Eine FFP2-Maske muss außerdem weiterhin in Alten- und Pflegeheimen, Kranken- und Kurhäusern etc. getragen werden.
NÖ Impfbus macht am 27.2. , 15-18 Uhr, am Europaplatz Station.

Rotes Kreuz wird Notfallstützpunkt

Erweiterung des ‚Acute Community Nurse' Projekts

Das Rote Kreuz Baden und 144 Notruf NÖ arbeiten in Zukunft noch enger zusammen! Mit 15. Februar 2023 nimmt mit „Acute Community Nurse" von Notruf 144 beim Roten Kreuz in Oberwaltersdorf eine weitere Dienstleistung ihren Betrieb auf. Bürgermeisterin Natascha Matousek begrüßt die Standortwahl und den damit verbundenen Ausbau der Gesundheitsinfrastruktur im Ort.

Was ist Acute Community Nurse (ACN)?

Die Idee hinter dem 2020 im Bezirk Bruck/L. gestarteten Pilotprojekt „Acute Community Nurse (ACN)" ist, erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit abgeschlossener Pflegeausbildung (Diplom) und gleichzeitiger Notfallsanitäterausbildung in den Einsatz zu bringen und damit vor allem den PatientInnen nicht-notwendige Hospitalisierungen zu ersparen. Viele der Interventionen betrafen vor allem akute pflegerische Maßnahmen zu Hause. Darunter fallen Tätigkeiten, die sonst im Krankenhaus hätten erledigt werden müssen, wie das Wechseln von Kathetern oder Verbänden. Die evaluierten Zahlen der bisher über 5.000 Einsätze zeigen, dass es Bedarf für diese kombinierte Dienstleistung gibt und sie positive Effekte für PatientenInnen und das Gesundheitssystem bringt.

Steigende Einsatzzahlen

Die Einsatzzahlen im Rettungsdienst und Krankentransport und damit der Hospitalisierungen und ambulanten Behandlungen in Kliniken steigen durch die Altersentwicklung der Bevölkerung, den Mangel an AllgemeinmedizinerInnen und hochqualifizierten Kräften für die Hauskrankenpflege. In vielen Fällen liegen chronische oder akutpflegerische Probleme vor, die teilweise durch Versorgung vor Ort lösbar wären. Insbesondere hochbetagte PatientenInnen werden unnötig über weite Strecken transportiert, die klinischen Ressourcen werden überlastet und die Verfügbarkeit von Rettungsmitteln für Notfälle reduziert.

Entlastung von Krankenhäusern

Das kann erreicht werden, indem rund um die Uhr akut erforderliche Pflege und Erstversorgungen sowie Dringlichkeitseinschätzungen am Wohnort durchgeführt werden. Vor allem zu jenen Uhrzeiten, an denen reguläre GesundheitsdienstleisterInnen wie mobile Pflege- oder Hospizdienste, aber auch niedergelassene Ärzte nicht zur Verfügung stehen. Es zeigt sich, dass die meisten pflegerischen Interventionen Freitag, Samstag und Sonntag, und hier vor allem zwischen 15 und 23 Uhr, notwendig waren. Ein weiterer Vorteil ist, dass nach den meisten Akutmaßnahmen die Mehrzahl der PatientInnen im niedergelassenen Bereich weiterversorgt werden kann. „Eine weitere Prämisse ist die interdisziplinäre Kooperation. Beispielsweise funktioniert bereits die Vernetzung mit dem Palliativteam Hainburg gut, die ACN absolvieren hier auch Praktika. Die Kontaktaufnahme der ACN mit mobilen Pflegediensten oder behandelnden ÄrztInnen ist ein wichtiger Baustein des Versorgungsablaufes, indem ein Informationsaustausch während oder nach einer Intervention erfolgt, oder von den Regelversorgern auch Anordnungen eingeholt werden," erklärt Christof Constantin Chwojka, Geschäftsführer von Notruf NÖ.

Verbindung Pflege und Rettungsdienst

Die Kombination beider Berufsbilder stellt hier ein enormes Potenzial dar.

Ein neuer Gesundheitsdienst wurde beim Roten Kreuz etabliert

Denn die Möglichkeiten und Kompetenzen des gehobenen Dienstes der Pflege, in Verbindung mit der höchstmöglichen Ausbildung in der nichtärztlichen Notfallrettung, bringt eine umfassendere Versorgungsmöglichkeit für PatientInnen, indem aus beiden Professionen das Wissen und Können einfließen. Es werden nicht nur ambulante Behandlungen in den Kliniken reduziert, sondern auch die Auslastung und somit die Verfügbarkeit des regulären Rettungsdienstes verbessert.
Psychosoziale und soziale Bedürfnisse sowie akute bzw. chronische Versorgungsdefizite können durch die Pflegeausbildung besser erfasst, und durch die Vernetzung mit der mobilen und behördlichen Sozialarbeit optimaler aufgearbeitet werden. Denn von 5.000 Einsätzen vor Ort, konnten mehr als 2.000 Personen zu Hause versorgt werden.
Ab dem 15. Februar ist die Acute Community Nurse beim Roten Kreuz Oberwaltersdorf stationiert.
Wir freuen uns, mal wieder mit vorne dabei zu sein, wenn es um die Versorgung im Bezirk Baden geht", so Gernot Grünwald, Bezirksstellenleiter vom Roten Kreuz Baden, der sich bei der Gemeindführung für die finanzielle Unterstützung des Standorts bedankt.

Heizkostenzuschuss des Landes NÖ

Jetzt Unterstützung am Gemeindeamt beantragen – Auszahlung erfolgt durch Land NÖ

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen **Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2022/23 von 150 €** zu gewähren. Zusätzlich wird aufgrund der aktuellen **Teuerungswelle** im Energiebereich (insbes. Heizkosten) für das Jahr 2022/2023 eine **NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss 2022/2023 von 150 €** gewährt werden. **Der Heizkostenzuschuss kann bis 31. März 2023 am Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes beantragt werden.** Voraussetzungen sind ein (mind. seit 6 Monaten) aufrechter Hauptwohnsitz in NÖ, die Österr. bwz. EWR-Staatsbürgerschaft oder ein anerkannter Flüchtlingsstatus bzw. Drittstaatsangehörigkeit, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-BürgerInnen im Sinne Art. 24 (...) handelt.
Weiters dürfen die monatlichen Bruttoeinkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten und der/die FörderwerberIn nicht von der Förderung ausgenommen sein (z.B. Menschen ohne eigenen Heizkostenaufwand).

Einkommensgrenzen

- Alleinstehend 1.110,25 €
- Alleinerziehend, 1 Kind 1.281,56 €
- Alleinerziehend, 2 Kinder 1.452,87 €
- Alleinerziehend, 3 Kinder* 1.624,18 €
- Ehepaar, Lebensgefährte 1.751,54 €
- Paar, 1 Kind 1.922,85 €
- Paar, 2 Kinder 2.094,16 €
- Paar, 3 Kinder * 2.265,47 €

jede weitere erwachsene Person 641,29 €
* Für jedes weitere Kind kommen 171,31 € dazu, solange für dieses Kind Familienbeihilfe bezogen wird.

Versicherte nach Arbeitslosengesetz/ Kinderbetreuungsgeld

- Alleinstehend 1.295,30 €
- Alleinerziehend, 1 Kind 1.495, 15 €
- Alleinerziehend, 2 Kinder 1.695,- €
- Alleinerziehend, 3 Kinder* 1.894,85 €
- Ehepaar, Lebensgefährte 2.043,47 €
- Paar, 1 Kind 2.243,32 €
- Paar, 2 Kinder 2.443, 17 €
- Paar, 3 Kinder * 2.643,02 €

jede weitere erwachsene Person 748,17 €
* Für jedes weitere Kind kommen 199,85 € dazu, solange für dieses Kind Familienbeihilfe bezogen wird.
Infos: **www.noe.gv.at**

Kleidersammlung und Blutspendeaktion

Rotes Kreuz Oberwaltersdorf

Anstelle der unpersönlichen Kleidersammelcontainer wurde von der Mannschaft des Roten Kreuzes Oberwaltersdorf rund um Franz und Christine Marx ein Übernahmetag in der Dienststelle in der Sicherheitszentrale eingerichtet. Damit können Sie Ihre nicht mehr getragene Kleidung bzw. Schuhe und aussortierte Decken, Tischtücher, Bettwäsche und & Co in allen geraden Kalenderwochen jeweils am Freitag, in der Zeit von 16 bis 18 Uhr abgeben.

Blutspendeaktion: 24. März, 14 – 19 Uhr

Ob nach einem Unfall, der Geburt oder für PatientInnen mit einer schweren Krankheit – in Österreich wird alle 90 Sekunden eine Blutkonserve benötigt. Das sind fast 1.000 Blutkonserven am Tag. Blut ist ein wichtiges Notfallmedikament und kann nicht künstlich hergestellt werden. Mit einer Blutspende retten Sie Leben. Möglichkeit dazu haben Sie am 24. März, 14 bis 19 Uhr in der Dienststelle des Roten Kreuz in Oberwaltersdorf.

Infoveranstaltung
Vorsorge-Aktiv
22. Februar, 19 Uhr
Bettfedernfabrik Galerie

Vorsorge Aktiv – Gesundheit für mich

Neues Gesundheitsprogramm von „Tut gut!" kommt nach Oberwaltersdorf

Hand aufs Herz, fühlen Sie sich wohl in Ihrer Haut? Haben Sie erhöhte Blutfettwerte, Diabetes, Bluthochdruck oder Übergewicht?

Lebensstil verändern

Gewohnheiten zu ändern und den Alltag gesünder zu gestalten, ist nicht immer einfach. Mit „Vorsorge Aktiv" können Sie Ihren Lebensstil zum Positiven verändern! „Vorsorge Aktiv" ist ein Programm für Erwachsene mit einem erhöhten Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, die ihren Lebensstil nachhaltig verändern möchten. Das Programm baut auf den drei Säulen der Gesundheit – Ernährung, Bewegung und mentale Gesundheit – auf. Es hilft den teilnehmenden Personen, ihr Leben aktiver und gesünder zu gestalten – abgestimmt auf ihre individuellen Bedürfnisse.

Nachhaltiges Programm zur Gesundheit

Ein fachliches Team begleitet die TeilnehmerInnen in einer Gruppe bestehend aus 8 bis 15 Personen auf ihrem Weg zu einem gesünderen Lebensstil. Die Teilnehmenden treffen sich meist einmal pro Woche abwechselnd zu den drei Bereichen Ernährung, Bewegung und mentale Gesundheit.

Pro Bereich stehen 24 – in Summe also 72 Stunden für die eigene Gesundheit zur Verfügung. Die TeilnehmerInnen werden bis zu 9 Monate intensiv unterstützt, wobei sie FachexpertInnen aus den drei Bereichen Schritt für Schritt bei der persönlichen Lebensstiländerung begleiten und Hilfestellungen geben.

Interessiert an „Vorsorge Aktiv" teilzunehmen?

Bei „Vorsorge Aktiv" können Personen ab 18 Jahren teilnehmen, die einen oder mehrere Risikofaktoren aufweisen:

- Übergewicht / BMI ab 25
- Erhöhter Bauchumfang
- Bluthochdruck
- Diabetes mellitus Typ 2
- Erhöhte Blutfettwerte

Zum Kontaktformular geht es auf **www.noetutgut.at/angebote/vorsorge-aktiv** – die erste Infoveranstaltung findet am **22. Februar, 19 Uhr**, in der Galerie der Bettfedernfabrik statt.

Was kostet die Teilnahme?

99 € pro TeilnehmerIn für den gesamten Kurs. Alle BürgerInnen der „Gesunden Gemeinde Oberwaltersdorf" erhalten eine Vergünstigung von 15 €

Noch Fragen? Kontaktieren Sie bitte: Monika Kronaus, Tel. 0676 858 70 34532 bzw. monika.kronaus@noetutgut.at

---

Rote Nasen Lauf

Am 6. Mai anlässlich 20 Jahre OKTINI

Mit einem großen Schauturnen in der Turnhalle im Schulzentrum feiert OKTINI, die erfolgreiche Oberwaltersdorfer Kinderturninitiative rund um Beatrix Pruschak, ihr 20-jähriges Bestehen. **Los geht´s am 6. Mai um 10 Uhr, um 11.05 Uhr startet in Folge der ROTE NASEN LAUF,** zu dem man sich **bereits jetzt** auf www.rotenasenlauf.at/lauf/oberwaltersdorfer-roter-nasen-lauf-2023 **anmelden** kann!

Jede Teilnahme zählt

bei der wohl fröhlichsten Laufserie Österreichs! Beim ROTE NASEN LAUF geht es nicht um sportliche Erfolge, sondern vor allem um die Freude, die die Laufserie bringt. Geschwindigkeit, Kilometer, Streckenzeiten, Pokale und Medaillen rücken in den Hintergrund: Das oberste Ziel ist, Spaß zu haben und andere in schwierigen Lebenslagen zu unterstützen. Der ROTE NASEN LAUF ist ein buntes Bewegungsfest für die ganze Familie! Hier regieren das Lachen und die Fröhlichkeit, auf der Laufstrecke und rundherum. Bunte Kostüme und Mitmachstationen garantieren eine ausgelassene Stimmung!

Humana - People to People

Sammlung im Ort

In vier Kleidercontainern können in Oberwaltersdorf Kleider-, Textil- und Schuhspenden abgegeben werden. Die OberwaltersdorferInnen nehmen diese Möglichkeit auch rege in Anspruch: 3,22 Tonnen wurden alleine im 4. Quartal 2022 gesammelt. Im gesamten Vorjahr wurden in den vier Containern im Ort damit 14,52 Tonnen Spendengüter eingebracht, womit die Jahresmenge geringfügig über jener von 2021 liegt (14,43 Tonnen). Alle Infos zu Humana - People für People auf **www.humana.at**

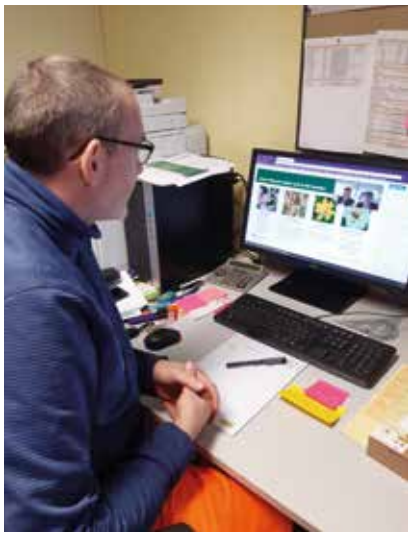
Mit Online-Schulung in den perfekten Saisonstart

Bauhofchef Michael Tod holt sich „Natur im Garten"-Tipps

Regelmäßige Schulungen ermöglichen unserem Bauhofleiter Michael Tod und seiner Mannschaft neue Sichtweisen und Erkenntnisse, „die allesamt dazu dienen, Oberwaltersdorfs Grünanlagen nachhaltig zu pflegen", ist das Team von der Vielfalt des Angebots begeistert.

500 Gartenfans dabei

In Anspruch genommen wurden die Schulungen von rund 500 Gartenfans, die sich beim online Frühlingserwachen 2.0 Tipps von LR Martin Eichtinger als Schirmherrn der Initiative, Stargast Kristina Sprenger, Seminarbäuerin Elisabeth Lust-Sauberer und verschiedenen ExpertInnen holten, die sich allesamt den Natur im Garten-Kriterien verschrieben haben. Anstelle von Pestiziden, Torf und chemischem Dünger setzen sie auf Nachhaltigkeit, Biodiversität und Artenvielfalt. Das Wissen über Nützlinge und Nutzpflanzen steht dabei ebenso im Vordergrund wie das Verständnis um die ganzjährige Hege und Pflege von Grünflächen, Rabatten und Grünanlagen. ■



Unser Bauhofchef Michael Tod holt sich bei regelmäßigen Schulungen ExpertInnen-Wissen für die Grünraumpflege.

GVA Baden

Neue Sammelsysteme

Mit Jahresbeginn stellte der GVA Baden sein Sammelsystem um: Seit 1.1.2023 kommen in den **Gelben Sack** und die **Gelbe Tonne** alle Verpackungsmaterialien bis auf Papier und Glas! Das bringt ein einheitliches System für alle NiederösterreicherInnen und mehr Wertstoffe für den Recycling-Kreislauf. Die Container für Metall werden parallel sukzessive aus den Wertstoffsammelinseln genommen.

Die **Biotonne** wird in Oberwaltersdorf seit 1.1.2023 an **zwei Terminen** anstatt wie bisher an einem Termin entleert. Bitte entnehmen Sie diese und die Gebietseinteilung dem Abfuhrplan 2023 – Auszugsweise finden Sie die Müllabfuhrtermine auch in dieser Ausgabe auf Seite 2. Infos: **www.gvabaden.at**

Fragen zur Mülltrennung? Telefonische Beratung unter 02234/74151 von Mo-Fr 8-12 Uhr und zusätzlich am Di 15-18 Uhr und Fr 12-13 Uhr.

Raus aus Öl und Gas

Förderaktionen verlängert

Die Förderaktion „Raus aus Gas und Öl" wurde verlängert: Wer die Gastherme, den Gas- oder Ölkessel austauscht, erhält vom Land NÖ eine Förderung von 3.000 €. Zusammen mit der Bundesförderung für den Tausch von Heizungsanlagen auf Basis fossiler Brennstoffe von 7.500 € und für Gasheizungen von 9.500 € gibt es insgesamt bis zu 10.500 bzw. 12.500 €.

Bundesförderung

Für die Inanspruchnahme der Bundesförderung wurden vom BM für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie auf www.bmk.gv.at/themen/klima_umwelt/energiewende/raus-aus-oel-gas.html alle Infos online gestellt. Weiterführende Details auf kesseltausch.at An einkommensschwache Haushalte richtet sich die Förderaktion „Sauber Heizen für Alle 2023" (www.sauber-heizen.at), die bis zu 100% Förderung ermöglicht.

Landesförderung

In der Sonderaktion „Raus aus Gas und Öl in Niederösterreich" wird der Austausch von Heizkesseln gefördert, die mit fossilen Brennstoffen betrieben werden, sowie der Austausch von Festbrennstoffkesseln (sog. Allesbrenner), gegen einen modernen, mit erneuerbaren Energien betriebenen Heizkessel, eine elektrische Wärmepumpenheizung bzw. einen Anschluss an ein bestehendes Fernwärmenetz. Als Förderobjekte gelten Ein- und Zweifamilienhäuser, sowie Reihenhäuser. Für den Umstieg von fossilen Energieträgern auf erneuerbare werden 20% der Investitionskosten, jedoch maximal bis zu 3.000 € gefördert. Für den Umstieg von

Raus aus Öl und Gas!

Festbrennstoffkesseln (Allesbrenner) auf erneuerbare, werden 20% der Investitionskosten, jedoch maximal bis zu 1.000 €, gefördert.
Für das Online-Ansuchen auf den Serviceseiten des Land NÖ ist die vollständig ausgefüllte und unterfertigte Beilage „Raus aus Gas und Öl in Niederösterreich" Voraussetzung (www.noe.gv.at/heizkesseltausch). Diese Beilage ist vom befugten Unternehmen zu bestätigen. Für den Bezug der Förderung ist im geförderten Gebäude der Hauptwohnsitz erforderlich.

Richtiges Heizen

Spart Geld, schont die Umwelt, schützt das Klima

Die Preise für Gas, Öl und Strom sind dramatisch gestiegen. In diesem Winter tut das richtig weh, denn 73 % des Energieverbrauchs eines Haushalts entfallen auf die Heizung. Richtig heizen ist also der Königsweg, um Heizkosten zu sparen und CO_2-Emissionen zu reduzieren.

1. Nachts die Heizenergie bewahren
Fenster haben nicht die gleiche Isolationswirkung wie Wände. Deshalb ist es sinnvoll, Rollläden und Jalousien nach Einbruch der Dunkelheit ganz herunterzulassen. Damit lässt sich der Wärmeverlust an den Fenstern um bis zu 20 % reduzieren.

2. Richtig heizen heißt „bewusster heizen"
In keiner Wohnung muss es im Winter 25 Grad warm sein. Jedes Grad weniger spart rund 6% Heizenergie. Optimale Raumtemperaturen: Wohnzimmer bei 20 Grad, Bad 22 Grad, in der Küche muss man oft gar nicht heizen, im Schlafzimmer sorgen 17 bis 18 Grad für guten Schlaf.

3. Stoßlüften statt Dauerkippen
Fenster mehrmals am Tag für ein paar Minuten ganz öffnen

4. Heizkörper freilegen
Darauf achten, dass die Heizkörper nicht verdeckt sind, etwa von Möbeln oder Gardinen.

GEMEINSAM.SICHER

mit unserem Sicherheitspartner Christian Schönhofer

Als Sicherheitspartner von Bürgermeisterin Natascha Matousek möchte ich für Sie heute – aus gegebenen Anlass – gerne verwendete Betrugsmethoden auf WhatsApp & Co thematisieren:

„Das ist meine neue Nummer"

Hallo Mama, ich habe eine neue Telefonnummer. Handy und SIM ist kaputt. Ich ließ das Handy fallen und ein Auto fuhr darüber. Die alte Nummer kann entfernt werden."
„Hallo Mama, mein Handy ist kaputt und das ist meine neue Nummer"
„Hallo Papa mein Handy ist kaputt gegangen. Dies hier ist jetzt eben meine neue Nummer, diese kannst du speichern Bist du zuhause?"
Diese Nachrichten erhielten kürzlich Smartphone-BesitzerInnen, um betrügerische Handlungen einzufädeln. Wie reagieren Sie richtig? Rufen Sie Ihre Tochter oder Ihren Sohn unter der gewohnten Telefonnummer an, um die Behauptung zu überprüfen. Erreichen Sie niemanden, können Sie auch die neue Telefonnummer anrufen. Meldet sich Ihr Kind, ist alles gut. Hebt niemand ab, obwohl Sie gerade noch per WhatsApp miteinander geschrieben haben, ist das ein Alarmsignal. Seien Sie misstrauisch, wenn Sie per WhatsApp zu Geldzahlungen gedrängt werden. Stellen Sie im Falle von Unsicherheiten eine Frage, die nur von Ihrem Kind beantwortet werden kann.

Sicherheitspartner
Christian Schönhofer

Monatsinfo

des Bezirkspolizeikommandos

Straftaten im Jänner im Bezirk Baden:

- Wohnhäuser: **6 Einbruchsversuche** und **16 verübte Einbrüche**
- Wohnungen: **2 Einbruchsversuche**
- **2 Taschendiebstähle**
- **23 Fahrraddiebstähle** davon **1 in Oberwaltersdorf**

Auch konnten im Jänner einige Delikte geklärt und TäterInnen dingfest gemacht werden

- **PI Berndorf** – Weitergabe von Suchtmitteln; Sozialleistungsbetrug – 3 Festnahmen (2 Täter in U-Haft), insg. 18 Beschuldigte und 79 Verbrechen/Vergehen;
- **PI Pottendorf** – Sachbeschädigung, Körperverletzung und Betrug (Täter in U-Haft); Baustellen-ED
- **PI Alland** – Treibstoffdiebst. (Täter in U-Haft)
- **PI Traiskirchen** – Wohnhaus-ED; Tankstellen-ED
- **PI Günselsdorf** – Umweltdelikt (illegale Entsorgung von Sondermüll)
- **Suchtmittelgruppe d. Bez. Baden** – Verkauf von Kokain (Täter in U-Haft)

Klimaticket gratis nutzen!

Drei Schnuppertickets

OberwaltersdorferInnen können einen ganzen Tag lang GRATIS mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in NÖ, Wien und Burgenland unterwegs sein. Probieren Sie es aus, Bahn- und Busfahren ist damit so einfach wie noch nie!

Wie das geht?

1. Schnupperticket reservieren: Auf www.schnupperticket.at oder unter Tel. 02253 61000
2. Ticket am vorreservierten Tag (Mo – Fr) 8 bis 10 Uhr am Gemeindeamt abholen. (Lichtbildausweis z.B. Führerschein od. Personalausweis mitnehmen). Informieren Sie bitte das Bürgerservice, wenn Sie das Ticket bereits vor 8 Uhr benötigen.
3. Ticket am Tag der Rückkehr am Gemeindeamt abgeben (außerhalb der Öffnungszeiten im Briefkasten einwerfen)

Und das Beste ist

- Tickets sind das gesamte Jahr hindurch erhältlich!
- Es gib täglich 3 Tickets!
- Jeder kann sich das Ticket bis zu 3x im Monat ausleihen (z.B. auch 1 x 3 Tage hintereinander)
- Bei Reservierungen für Freitag, können Sie das Ticket auch übers Wochenende nutzen (Rückgabe bitte Sonntagabend).
- Kinder bis zum 6. Lebensjahr fahren generell kostenlos mit.
- Ihr Hund ist kostenlos mit dabei.

Infos: www.oberwaltersdorf.at/Schnupperticket

24 Stunden im Einsatz

Unsere Feuerwehr packt an

Ereignisreich gestaltet sich das noch junge Jahr 2023 für unsere Feuerwehr Oberwaltersdorf. Bereits wenige Stunden nach Silvester rückte die Mannschaft zum ersten Einsatz des Jahres aus, wenige Tage danach – am 6. Jänner – fand die Mitgliederversammlung statt. Für die Jugend stand mit dem Besuch des Heliports in Wien ein ganz besonderes Highlight am Programm, beim Feuerwehrball am 28. Jänner durften sich unsere Florianis über ein ausverkauftes Haus mit 500 Gästen in der Bettfedernfabrik freuen. (Mehr dazu auf Seite 26)

Silvester-Kracher

Nicht einmal vier Stunden war das neue Jahr alt, als unsere Feuerwehr zum Einsatz in den Kreuzungsbereich der B 210 mit der Tattendorferstraße gerufen wurde. Ein Fahrzeuglenker hatte die Herrschaft über seinen Pkw verloren, rammte die dortige Verkehrsinsel und krachte gegen einen sieben Meter hohen Laternenmasten, der durch die Wucht einknickte.

Überschlag im Gemeindegebiet

Großes Glück hatte ein Pkw-Lenker am 8. Jänner im Gemeindegebiet von Oberwaltersdorf, der von der Fahrbahn abkam und sich mit seinem Fahrzeug überschlug. Rettung, Polizei und Feuerwehr eilten zur Unfallstelle, der Lenker konnte sich selbst befreien und kam mit nur leichten Verletzungen davon. Das am Dach liegende Fahrzeug wurde von unserer Feuerwehr händisch auf die Räder gestellt und mittels Ladekran und Hebekreuz geborgen.

Mitgliederversammlung

Zwei Tage davor, am 6. Jänner, fand die traditionelle Mitgliederversammlung unserer Feuerwehr statt. Kommandant HBI Gunther Totz präsentierte einen Jahresrückblick und fasste darin die wesentlichsten Fakten zusammen: Insgesamt rückte die Mannschaft 2022 zu 169 Einsätzen aus. Ein hoher Schnitt– alle 2,1 Tage ein Einsatzgeschehen. Viele weitere ehrenamtliche Stunden wurden in Übungen, Aus- und Weiterbildungen etc. investiert: insgesamt beachtliche 15.000 unentgeltliche Stunden! Kommandant Totz nutzte die Mitgliederversammlung aber auch dazu, verdiente Mitglieder auszuzeichnen und der gesamten Mannschaft für ihren ganzjährigen Einsatz sowie der Marktgemeinde Oberwaltersdorf für ihre Unterstützung danke zu sagen.

Feuerwehrjugend besuchte Heliport

Dem Stützpunkt des Rettungshubschraubers Christophorus9 stattete unsere Feuerwehrjugend einen Besuch ab, um das Einsatzflugzeug hautnah zu erleben. ■

In der Silvesternacht krachte ein Pkw in den Laternenmast

Glück im Unglück hatte ein Pkw-Lenker als er sich im Gemeindegebiet überschlug

Ehrungen verdienter Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung

Jede/r drufte einmal Platz nehmen und sich als HubschrauberpilotIn wähnen

Blackout-Vorsorge
Geht uns ALLE an!

RICHTIGES VERHALTEN IM ERNSTFALL

Was ist zu tun, wenn der Strom ausfällt?

Melden Sie sich bei der Stromnetzstörung: Sind auch andere Wohnungen oder Häuser betroffen, kontaktieren Sie die Stromnetzstörung von Wiener Netze unter Tel. 0800 500600. Diese ist rund um die Uhr erreichbar.

Ob die Störung bei „Wiener Netze" bereits registriert und die Behebung in Arbeit ist, sehen Sie auf www.wienernetze.at/stromversorgung

Wie reagiert man bei einem Blackout?

Im Gegensatz zum Stromausfall ist ein Blackout nicht lokal begrenzt. Telefonanlagen und Internet sind binnen kürzester Zeit funktionsuntüchtig. Schalten Sie in diesem Fall Ihr batteriebetriebenes Radio ein und drehen Sie auf die Frequenz von Ö3 UKW 99.9 – auf diesem Sender erhalten Sie auch bei Stromausfall alle wesentlichen Informationen. Am Gemeindeamt wird ein Krisenstab eingerichtet, der Sie **am Europaplatz 2-mal täglich zwischen 9 und 10 Uhr sowie von 17 bis 18 Uhr** über die aktuelle Lage informiert. **Für Notfälle** wird im **Foyer der Bettfedernfabrik eine Anlaufstelle** eingerichtet.

Aufrechte Wasser- & Abwasserversorgung

Die **Trinkwasserversorgung** ist in Oberwaltersdorf durch zielgerichtete Blackout-Schutzmaßnahmen auch bei einem Blackout sichergestellt. Alle Wohneinheiten, die ans öffentliche Wassernetz angeschlossen sind, verfügen auch im Falle eines Blackouts über Trinkwasser. Zur Unterbrechung der Wasserlieferung in Wohnungen/Häusern kann es nur dann kommen, wenn parallel zum Blackout technische Gebrechen im Wasserversorgungssystem auftreten.

Das **Abwasser-Team** des GAV Trumau-Schönau sorgt auch bei einem Blackout dafür, dass das Abwasser kontrolliert abfließt und in der Kläranlage gereinigt wird. WC und sanitäre Einrichtungen bleiben wie gewohnt nutzbar. Eigenverantwortung ist allerdings bei den Abwasser-Hauspumpwerken gefragt: Gemeinde bzw. GAV Trumau-Schönau sind für diese Anlagen nicht zuständig, kontrollieren Sie diese bei Bedarf.

Was funktioniert nicht?

Ausfall des telefonischen Notrufs

Feuerwehr, Rettung, Polizei können nicht mit dem Festnetz/Mobilnetz erreicht werden. Hilfe erhalten Sie bei den rund um die Uhr besetzten Infopoints in der Bettfedernfabrik.

Kluge Bevorratung hilft, um für längerfristige Stromausfälle gewappnet zu sein.

Gasversorgung

In den Gasleitungen kann der Druck noch einen gewissen Zeitraum aufrechterhalten werden, Brenngeräte benötigen jedoch Strom zum Antrieb der Pumpen.

Achtung: In Wohnräumen dürfen nur Heizgeräte in Betrieb genommen werden, die korrekt angeschlossen und vom Rauchfangkehrer genehmigt wurden. (Brand und Erstickungsgefahr!)

Fernwärme

Braucht auch Strom für Pumpen und Steuerung

Eigenvorsorge

- Kerzen
- Streichhölzer, Feuerzeug
- Campingkocher mit Brennstoff
- Radio (Batterie-, Dynamoantrieb)
- Taschenlampe
- Lampe (Batterie-, Dynamoantrieb)
- Reservebatterien
- geeignete Lebensmittel

Zwei Präsidenten unter einem Dach

Bürgermeisterin Natascha Matousek traf Karl Mayerhofer jun. und sen. zum Gespräch

Mit dem neuen Jahr wurden in zwei der öffentlichkeitswirksamsten Vereinen – beim ASK Oberwaltersdorf und der Herrengilde, ein neuer Vorstand gewählt. Neuer Präsident der Oberwaltersdorfer Fußballer ist Karl Mayerhofer jun., sein Vater KR Karl Mayerhofer sen. trat in die Fußstapfen von Günther Stoiber als Herrengilde-Präsident.

Welche Rolle spielt in beider Leben das Ehrenamt? Wie kamen sie dazu?

KR Karl Mayerhofer: Bei der Herrengilde bin ich seit den 1980er – man musste ja als Mitglied vorgeschlagen werden und verheiratet sein ;) Seit 1982 kennen mich die Leute auf der Bühne und da vor allem als Moderator in Doppelconference mit Gerhard

Graf. Ins Ehrenamt wächst man hinein, ich bin damit aufgewachsen – bei der Feuerwehr, im Basketball-Club, im Musikverein.

Karl Mayerhofer: Vereine gehören für mich seit meiner Kindheit dazu – ich hab genauso leidenschaftlich Basketball gespielt wie Fußball. In der Reserve bin ich ja nach wie vor aktiver Mittelfeldspieler. Lange Jahre habe ich auch die Jugend trainiert und kenne heute so gut wie alle am Platz – und laufe immer wieder mit Spielern ein, die ich selbst trainierte.

Trotz der Vereinsgrößen zeichnen sich sowohl der ASK als auch die Herrengilde durch ein geradezu familiäres Klima aus. Was ist den beiden Präsidenten für die Zukunft ihrer Vereine wichtig?

Karl Mayerhofer: Der Vereinsvorstand im ASK besteht aus Mitgliedern, die alle gut befreundet sind. Wichtig für den Verein ist es aber nun, darüber hinaus Kontakte zu knüpfen, UnterstützerInnen zu motivieren und gewinnbringende Partnerschaften einzugehen. Der Blick richtet sich natürlich als Erstes auf die Kampfmannschaft und ihren Klassen-Aufstieg in die Gebietsliga (jetzt 1. Klasse Triestingtal), langfristig gilt er dem Nachwuchs, um das Ziel zu erreichen.

KR Karl Mayerhofer: Die Herrengilde hat von Beginn an eine starke soziale Ader und sie ist tief im Ort verwurzelt. Das wollen wir wie gewohnt ins Zentrum stellen und z.B. einen neuen Zunftbaum errichten, wie er lange Zeit vor dem Gasthaus Kristall an der B210 Kreuzung Tattendorfer Straße gestanden hat.

Wie wichtig ist für beide Vereine die Marktgemeinde Oberwaltersdorf?

Karl Mayerhofer: Die Gemeinde ist der wichtigste Partner, dem wir unseren neuen Fußballplatz zu verdanken haben, der sicherlich der schönste im ganzen Triestingtal ist.

KR Karl Mayerhofer: Auch für die Herrengilde ist die Gemeinde sehr wichtig – bzw. Bürgermeisterin Natascha Matousek eine wichtige Partnerin, ganz gleich, ob es um Proben- oder Auftrittsräume geht oder ein Vorhaben ansteht. Und so viel sei schon verraten, wir wollen in Zukunft noch näher zusammenrücken. Denn dass unsere Natascha ein großes Herz für die Herrengilde hat und sie jede Bühne rockt, hat sie beim Narrenwecken wohl mehr als eindrucksvoll bewiesen. ;)

Karl Mayerhofer jun., Bgm. Natascha Matousek und Karl Mayerhofer sen.

Wie wichtig die Vereine für die Gemeinde und Gemeinschaft sind, bringt die Ortschefin auf den Punkt:

Natascha Matousek: Wir leben in einer Zeit, in der sich die Gesellschaft vielfach in die eigenen vier Wände zurückzieht. Der ASK und die Herrengilde locken die Menschen aus den Stuben – das zeigen auch ihre ungewöhnlich hohen BesucherInnenzahlen. Das halte ich für sehr wichtig.

In beiden Vereinen verzeichnet man einen weiteren erfreulichen Trend – neue Mitglieder engagieren sich.

KR Karl Mayerhofer: Für eine Mitgliedschaft vorgeschlagen und auch daran interessiert sind acht Männer, die nun aufgenommen werden.

Karl Mayerhofer: Auch der ASK wächst und wächst – 180 spielen in den Jugendmannschaften, insgesamt sind wir weit über 200.

Was sie mit ihren jeweiligen Vereinen persönlich verbinden?

Karl Mayerhofer: Spaß, Zielstrebigkeit und Freude – das ist der ASK für mich.

KR Karl Mayerhofer: Ortspflege, Freundschaft, Spaß und Humor.

Ein schönes Bild – danke dafür!

ASK Oberwaltersdorf: Fußball & Fun

Rückblick Familienweihnachtsfest und Ausblick auf eine actionreiche Zeit

Mit einem Fest, bei dem die Gemeinschaft zum Greifen nahe war, feierte der ASK Oberwaltersdorf nach zweijähriger, pandemiebedingter Pause sein diesjähriges Weihnachtsfest. Gekonnt durch den Abend führte einmal mehr Friedl Operschall, der auf der Bühne neben viel Herzlichkeit auch eine Menge Überraschungen bereithielt. Weihnachtsengel und -elfen waren aber auch heuer die Fußballer und ihre Fans selbst, die die Kinderkrebshilfe NÖ mit gleich 1.500 Euro unterstützten. Übernommen wurde die Summe von Kinderkrebshilfe-Patin Mini Müllner, die sich im Namen der Non-Profit-Organisation überwältigt zeigte. Eine weitere Überraschung stand mit dem Wechsel an der Spitze des ASK am Programm. Langzeitpräsident Günter Ernst legte diese Funktion in die treuen Hände von Karl Mayerhofer jun., der gleichsam mit vollem Herzblut für den Verein insbesondere für die Jugend engagiert ist. Über 400 Gäste im Saal, allen voran Bürgermeisterin Natascha Matousek und ASK-Ehrenobmann Vzbgm. Günter Hütter, gratulierten der Mannschaft aber auch zu ihren spielerischen Erfolgen und der Jugendarbeit, die auch in fordernden Zeiten hochgehalten wurde. Für einen zauberhaften Rahmen der großen Feier, bei der auch ein riesiger Weihnachtsbaum auf der Bühne nicht fehlte, sorgte einmal mehr das Team von Margit Roschmann. Danke für das besondere ehrenamtliche Engagement der ASK-Familie sagte auch Bürgermeisterin Natascha Matousek, die davon überzeugt ist, dass die Lebensader einer jeden Gemeinde die Gemeinschaft ist, für die der ASK Oberwaltersdorf Aushängeschild ist.

Über 1.500 € durfte sich Mini Müllner stellvertretend für die Kinderkrebshilfe NÖ freuen

Maskenball unterhielt

Nach zweijähriger pandemiebedingter Pause fand heuer erstmals wieder ein Sportlermaskenball in der Bettfedernfabrik statt, der an die Erfolge der vergangenen Fest anzuschließen wusste. Knackige Kostüme, ausgelassene Stimmung und eine überaus geselliges Beisammensein machten diesen Abend zu einem ganz besonderen.

7. Juli: Wiener Wahnsinn

Nach dem großen Erfolg des Liveauftritts aus dem Vorjahr wird „Wiener Wahnsinn“ auch heuer wieder den ASK-Platz rocken! Stattfinden wird das Konzert der Superlative am 7. Juli mit dem Besten was Austropop zu bieten hat, über die Bühne gehen. ■

kinder krebshilfe

URKUNDE

Ein herzliches Dankeschön an Mini Müllner, die OberwaltersdorferInnen und Oberwaltersdorfer & ihre HelferInnen und Helfer

für das Vertrauen in die Arbeit der Kinder-Krebshilfe und für die wertvollen Spendenaktionen mit dem Gesamterlös

von 17.634,92 Euro

für krebskranke Kinder und Jugendliche in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland

Mit Brief und Siegel

Urkunde der Kinderkrebshilfe als Dankeschön

„Ein herzliches Dankeschön an Mini Müllner, die OberwaltersdorferInnen und ihre HelferInnen für das Vertrauen in die Arbeit der Kinder-Krebshilfe und die wertvolle Spendenaktion mit dem Gesamterlös von 17.634,92 € für krebskranke Kinder und Jugendliche in Wien, NÖ und Bgld.“ übermittelte René Mulle als Obmann der Kinderkrebshilfe und Kassierin Cornelia Skach. Zur Erinnerung: Der Spendenerlös kam beim Kinderkrebshilfe-Fest zusammen. ■

BETTFEDERNFABRIK

Frauenpower und Männer, die damit umgehen können

Einem Mythos zufolge traten Textilarbeiterinnen in New York am 8. März in einen spontanen Streik und begründeten damit den Weltfrauentag, der bis heute für Gleichberechtigung und das Aufzeigen von Frauenthemen gilt. „Den 8. März wollen wir auch in der Bettfedernfabrik als Tag der Frau feiern und ihn im positivsten Sinn ins Rampenlicht rücken. Denn Frauenpower wird in der österreichischen Kabarett-Szene nicht grundlos großgeschrieben! Immer mehr wagen den Schritt auf die Bühne und thematisieren frei von der Leber, wie ihre Sicht der Dinge ist. Längst ist es nicht die Quote, die sie zu interessanten Künstlerinnen macht, sondern ihre Leichtigkeit, Gabe, das Publikum mitzunehmen, zu überraschen, querzudenken und mit Charme und Esprit zu überzeugen.
Apropos Quote: Der März gestaltet sich in der Bettfedernfabrik mit einem ausgewogenen Quotenprogramm: Insgesamt sind sowohl fünf Kabarettistinnen als auch fünf Kabarettisten zu Gast, die Ihnen diesen Monat versüßen. Los geht es mit **Julia Stemberger**, die mit „nackt Kochen" alle Vorurteile bedient und mit Eigenironie von geradezu diabolisch anmutenden Diäten und Kochkünsten irgendwo zwischen himmlisch und angebraten erzählt.
Der Frage, wo gesunde Selbstliebe aufhört und wann krankhafter Narzissmus beginnt, widmet sich die aufstrebende Nachwuchskabarettistin **Isabel Meili** in ihrem Programm „Genug" zwischen Genügsamkeit und einer nicht stillbaren Gier mit Nulltoleranz für Schmatzgeräusche.
Malarina wiederum macht mit „Serben sterben langsam" auch vor der eigenen Geschichte nicht halt und beleuchtet ihren Werdegang als ohne Autobahnanschluss geborenes Gastarbeiterkind. Ihre Art Kabarett zu machen fordert auch die heimischen Printmedien – als mit „spitzer Zunge, sehr zynisch und außergewöhnliche Mischung aus politsatirischer Geschichtsstunde und Ethnocomedy" beschreibt sie der Falter, „charmant-scharfzüngig" nennt sie die Presse, eine interessante Kabarettaufsteigerin mit dem Hang zur rechtsaffinen Austroserbin sieht der Standard in ihr während sie das Profil in seiner Kritik als „klug und hochgradig amüsant" charakterisiert. **Angelika Nidetzky**s „Schönster Tag im Leben" wiederum räumt mit Hochzeitsmythen, Beziehungsunglück und dem Wettlauf unverheirateter Frauen gegen die Zeit auf. Nachdem sie auf der Hochzeit ihres Ex-Freundes zu der sie alleine erschienen ist und der die Affäre heiratete, den Brautstrauß fängt, steht die Welt Kopf. Die bekannte Schauspielerin und Kabarettistin gefällt aber in mehreren Rollen – z.B. zuletzt am Stadttheater Baden in der Fledermaus. Den März beschließt die inzwischen erfolgreiche Kabarettistin, Mutter von drei geliebten Kindern, Energiebündel und Witzekönigin **Lydia Prenner-Kasper**, die in Damenspitzerl – der Königsdisziplin des Genusses – auf Eigenironie und lebensbejahende Seelenbrüder setzt.
Frauen sind in der Bettfedernfabrik auf, hinter und vor der Bühne unersetzlich und der wohl schönste Grund für die Männerwelt über ihren Schatten zu springen. Nutzen Sie diese Einblicke und Ausblicke auf eine wunderbare Zeit, in der man nicht alles so furchtbar ernst nehmen muss, wie es der Alltag und manche Zukunftsvisionen beschreiben. Lachen Sie mit uns – genießen Sie mit uns – und haben Sie Freude mit unserem Motto zum Weltfrauentag, meint Ihre

Sabine Hauger, ihres Zeichens gerne Frau

Programm Bettfedernfabrik

Einlass 18.30 Uhr | Beginn 20.00 Uhr

24.2.	**Gunkl** So und anders – eine abendfüllende Abschweifung
25.2.	**Mike Supancic** Grand Hotel Supancic
2.3.	**Julia Stemberger** Nackt kochen
3.3.	**Petutschnig Hons** Ich will ein Rind von dir
4.3.	**Bernie Wagner** Galápagos
9.3.	**Gerhard Walter** Auf mich war ich nicht vorbereitet
10.3.	**Die Echten** QUARTESSENZ – Das echte Beste
11.3.	**Isabel Meili** Genug
16.3.	**Malarina** Serben sterben langsam
17.3.	**Angelika Niedetzky** Der schönste Tag im Leben
18.3.	**Christoph Spörk** Dahaam
23.3.	**Roland Düringer** Regenerationsabend 2.0
24.3.	**Lydia Prenner-Kasper** Damenspitzerl
13.4.	**Nadja Maleh** Bussi Bussi
14.4.	**Philipp Oberlohr** Das Spiel – Are you part of The Game? ...
20.4.	**Flo & Wisch** Bauchgefühl
27.4.	**Alexander Sedivy** Die Später Alexander Show
29.4.	**UNA FESTA ITALIANA** Ein Abend des italienischen Lebensgefühls
3.5.	**Gerald Fleischhacker** Neues Programm
5.5.	**Franz Josef Machatschek** Best of Machatschek
11.5.	**Peter & Tekal** Wechselwirkung
17.5.	**Kernölamazonen** Best of
13.5.	**Stefan Haider** Sing Halleluja
25.5.	**Andy Lee Lang & Werner Auer** From Broadway to Las Vegas
31.5.	**Marco Pogo** Gschichtldrucker
2.6.	**Alex Kristan** * 50 Shades of Schmäh

* WARTELISTE

Alles Gute!

Bürgermeisterin Natascha Matousek gratuliert Oberwaltersdorfs Jubilaren herzlich zu den „runden" und seltenen Geburtstagen.

70. Geb. Günter Bernhard
70. Geb. Johann Fürtinger
70. Geb. Ulrike Ledl
70. Geb. Leopold Weiß
70. Geb. Franz Teix

80. Geb. Christine Kadlec
80. Geb. Helmut Widhalm

90. Geb. Zoltan Vegh

96. Geb. Adolfine Jost
96. Geb. Ing. Bruno Hufnagel

97. Geb. Alfred Ott

Sie hätten gerne, dass Bürgermeisterin Natascha Matousek zu Ihrem seltenen Ehejubiläum persönlich gratuliert? Dann geben Sie bitte Ihr Hochzeitsjubiläum am Gemeindeamt bekannt um dies zu ermöglichen. Herzlichen DANK dafür!

Bürgermeisterin Natascha Matousek und Ehrenbürger Günther Stoiber gratulierten Leo Weiß zum 70er.

„Alles wiederholt sich nur im Leben, Ewig jung ist nur die Phantasie; Was sich nie und nirgends hat begeben, das allein veraltet nie!"

Friedrich Schiller

Unsere Babies sind da!

Die Marktgemeinde Oberwaltersdorf heißt die neuen Erdenbürger herzlich willkommen!

Das Licht der Welt erblickten:

01. **Matei Daniel Cornea** (geb. 2.12.2022)
02. **Tobias Peter** (geb. 4.12.2022)
03. **Elisabeth Lorenz-Mahlendorf** (geb. 6.12.2022)
04. **Marie Varga** (geb. 26.12.2022)
05. **Alyssa Odnoga** (geb. 2.01.2023)
06. **Leonardo Hütter** (geb. 13.01.2023)
07. **Theo Baier** (geb. 17.01.2023)

Leonardo Hütter

Stichtag für die Veröffentlichung ist der 17.01.2023

Wir trauern um

Erika Derdak
(im 90. Lebensjahr)

Josef Bakutz
(im 87. Lebensjahr)

Dipl. Ing. Khatschatur Araks- Aghadjanian
(im 89. Lebensjahr)

Dmytro Gorobei
(im 78. Lebensjahr)

Rudolf Charwat
(im 74. Lebensjahr)

Kurt Kubata
(im 83. Lebensjahr)

Lumir Kunc
(im 100. Lebensjahr)

Elsa Helmreich
(im 80. Lebensjahr)

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Statistik (Jänner 2023)

Hauptwohnsitz: 5.023
Nebenwohnsitz: 869
Gesamt: 5.892

Wochenend- & Feiertagsdienste

Praktische Ärzte:

(8.00-14.00 Uhr, Ordinationsbetrieb: 9.00-11.00 Uhr)

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste zu übernehmen. Ist Ihr Sprengel unbesetzt (www.arztnoe.at/fuer-patienten/servicewochenenddienste oder www.141.at/noe/suche.html) wenden Sie sich bitte an einen dienstbereiten Arzt in einem Nachbarsprengel.

Wenns weh tut – rufen Sie 1450, Ihre neue Gesundheitsberatung am Telefon. Speziell geschultes diplomiertes Krankenpflegepersonal hilft Ihnen sofort am Telefon und gibt Ihnen weiterführende Empfehlungen. Nutzen Sie den neuen kostenlosen Gesundheitsdienst, die schnelle, medizinische Beratung Österreichs, rund um die Uhr, sieben Tage die Woche.

Zahnmediziner:

Wochenende und Feiertage: Februar bis April, 9.00-13.00 Uhr

11./12.2.	Dr. Johannes WITKOWITZ-FORSTER, Albertstr. 6, 2560 Berndorf, Tel. 02672 82294
	Dr. Robert WOJTEK, Schremsgasse 10, 2380 Perchtoldsdorf, Tel. 01 8657777
18./19.2.	Dr. Barbara Emilie SCHMID-RENNER, Heiligenkreuz 45, 2532 Heiligenkreuz, Tel. 02258 8580
25./26.2.	Dr. Petra Caroline STANGL-PUSCH, Hauptplatz 11, 2563 Pottenstein, Tel. 02672 88826
4./5.3.	Dr. Johannes WITKOWITZ-FORSTER, Albertstr. 6, 2560 Berndorf, Tel. 02672 82294
11./12.3.	Dr. Felicia-Mihaela BURGER, Badgasse 1, 2552 Hirtenberg, Tel. 02256 65828
18./19.3.	Dr. Sylvia AIXBERGER-KRAUS, Hauptstr. 24, 2540 Bad Vöslau, Tel. 02252 76574
25./26.3.	Dr. Nabeel UMAR, Josefsplatz 6, 2500 Baden, Tel. 02252 82960
1./2.4.	Dr. Amelia SCHLANITZ, Bahngasse 41, 2700 Wr. Neustadt, Tel. 02622 27711
	Dr. Matthias UNGER, Krautgartengasse 5/8/2, 2325 Himberg, Tel. 02235 87291
8.–10.4.	Dr. Corina-Elena CURESCU, Waldgasse 6/1, 2542 Kottingbrunn, Tel. 02252 71128
15./16.4.	Dr. Sandra Barbara ERTLSCHWEIGER, Anny Wödl G. 3/7, 2700 Wr. Neustadt, Tel. 02622 22773
22./23.4.	Dr. Christian KUNZ, Bahnstr. 6, 2483 Ebreichsdorf, Tel. 02254 72234
29.4.	Dr. Lilly KREBS, Josefsthalstr. 8, 2512 Tribuswinkel, Tel. 02252 49819

Zahnärztliche Versorgung in Oberwaltersdorf

Dr. med. dent. Caroline Swiatek
Hauptstraße 17/2/1, 2522 Oberwaltersdorf
Tel. 02253/20199, e-mail:office@zahnarztdrswiatek.at
Ordination: Mo: 12–19 Uhr, Di: 8–12 Uhr, Mi: 13–19 Uhr, Do: 12–19 Uhr, Fr: 8–12 Uhr und nach tel. Vereinbarung
alle Kassen

Ab 1. März: Wahlarzt DDr. Manuel Reinisch, M.A.
Im ehemaligen Volksbank-Gebäude (Hauptstraße 20), 2522 Oberwaltersdorf
www.zahnarzt-reinisch.at
Terminvereinbarung bereits unter Tel. 0699 1180 1022 möglich.

Apothekenkalender

Wochenende und Feiertage: Februar bis April

11. Feb.	Aktiv-Apotheke, Kur-Apotheke und Trumau Apotheke
12. und 18. Feb.	Aeskulap-Apotheke und Apotheke „Zum Erlöser"
19. und 25. Feb.	Landschafts-Apotheke und Schloss-Apotheke
26. Feb.	Heiligen Geist-Apotheke und die apoteeke in teesdorf
4. März	Heiligen Geist-Apotheke und die apoteeke in teesdorf
5. und 11. März	Triesting-Apotheke, Apotheke zur Weilburg und Paracelsus-Apotheke
12. und 18. März	Heilquell-Apotheke, Engel-Apotheke, Unsere Sonnenscheinapotheke
19. und 25. März	Marien-Apotheke, Schutzengel-Apotheke und Apotheke „Zum heilsamen Brunnen"
26. März	Aktiv-Apotheke, Kur-Apotheke und Trumau Apotheke
1. April	Aktiv-Apotheke, Kur-Apotheke und Trumau Apotheke
2. und 8. April	Aeskulap-Apotheke und Apotheke „Zum Erlöser"
9. und 15. April	Landschafts-Apotheke und Schloss-Apotheke
16. und 22. April	Heiligen Geist-Apotheke und die apoteeke in teesdorf
23. und 29. April	Triesting-Apotheke, Apotheke zur Weilburg und Paracelsus-Apotheke
30. April	Heilquell-Apotheke, Engel-Apotheke, Unsere Sonnenscheinapotheke

Adressen und Telefonnummern:
Aeskulap-Apotheke, Pfaffstätten, Mühlgasse 1, Tel. 02252 21110
Aktive-Apotheke, Tribuswinkel, Pfarrgasse 11, Tel. 02252 85538
Apotheke „Zum Erlöser", Bad Vöslau, Hochstraße 25, Tel. 02252 76285
Apotheke „Zur heiligen Dreifaltigkeit", Berndorf, Hainfelderstr. 14, Tel. 02672 82224
Apotheke „Zur Weilburg", Baden, Weilburgstraße 2, Tel. 02252 48403
Apotheke „Zum heiligen Antonius", Pottenstein, Hainfelderstr. 5, Tel. 02672 82426
Hl. Geist-Apotheke, Baden, Hauptpl. 6, Tel. 02252 48569
Heiquell-Apotheke, Baden, Antonsgasse 1, Tel. 02252 87125
Engel-Apotheke, Traiskirchen, Dr. Karl Renner-Platz 3, Tel. 02252 526270
Kur-Apotheke, Bad Vöslau, Badner Straße 12, Tel. 02252 70406
Landschafts-Apotheke, Baden, Hauptpl. 13, Tel. 02252 86315
Marien-Apotheke, Baden, Leesdorfer Hauptstraße 11, Tel. 02252 87147
Paracelsus-Apotheke, Enzesfeld, Schimmelgasse 2, Tel. 02256 81242
die apoteeke in teesdorf, Teesdorf, Wiener Neustädterstraße 32b, Tel. 02253 80540
Schloss-Apotheke, Kottingbrunn, Wiener Neustädterstraße 20, Tel. 02252 74960
Schutzengel-Apotheke, Möllersdorf, Karl Adlitzer-Straße 33a, Tel. 02252 54202
Apotheke „Zum heilsamen Brunnen", Leobersdorf, Südbahnstr. 7, Tel. 02256 62359
„Unsere Sonnenscheinapotheke", Bad Vöslau, Industriestraße 12, Tel. 02252 251581
Triesting-Apotheke, Oberwaltersdorf, Fabriksstraße 15-17, Tel. 02253 8860
Trumau-Apotheke, Trumau, Dr. Karl-Renner-Platz 1, Tel. 02253 21627

Der NÖ Impfbus kommt!

Wann? **27. Februar 2023, 15 bis 18 Uhr**
Wo? Am Europaplatz
Was muss man zum Impfen ohne Termin mitbringen?

- E-Card
- Lichtbildausweis
- Impfpass (soweit vorhanden)
- Aufklärungs- und Dokumentationsbogen (https://notrufnoe.com/wp-content/uploads/2000/01/210204-Schutzimpfung-Aufklaerungsbogen.pdf)

Oberwaltersdorf erleben

Veranstaltungen Februar bis April 2023

Februar 2023

11.	20 Uhr	**ASK Sportlermaskenball**	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
17.	19.11 Uhr	**Herrengilde-Sitzung**	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
18.	9–13 Uhr	**Kleine Falken**	Das Loft Familiencafe, Lichtäckerstr. 19
18.	19.11 Uhr	**Herrengilde-Sitzung**	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
19.	14.30-17.30 Uhr	**Kindermaskenball**	Pfarrsaal, Pfarrgasse 2
21.	12.11 Uhr	**Herrengilde-Sitzung**	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
22.	19 Uhr	**Vorsorgen-Aktiv** Infoveranstaltung	Galerie Bettfedernfabrik
24.	18.30 Uhr	**Gunkl** So und anders – eine abendfüllende Abschweifung (Beginn 20 Uhr)	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
25.	18.30 Uhr	**Mike Supancic** Grand Hotel Supancic (Beginn 20 Uhr)	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
27.	15–18 Uhr	**NÖ Impfbus** Coronaschutzimpfung	Europaplatz

März 2023

2.	17 Uhr	**„Gemeinde21"-Infoveranstaltung,** 1. Thema: „Inner- und überörtliches Radwegenetz	Galerie Bettfedernfabrik, Kulturstr. 1
2.	18.30 Uhr	**Julia Stemberger** Nackt kochen (Beginn 20 Uhr)	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
3.	18.30 Uhr	**Petutschnig Hons** Ich will ein Rind von dir (Beginn 20 Uhr)	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
4.	18.30 Uhr	**Bernie Wagner** Galápagos (Beginn 20 Uhr)	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
8.	15 Uhr	**Pensionistencafé**	VOH, Tattendorfer Straße 8/L2
9.	18.30 Uhr	**Gerhard Walter** Auf mich war ich nicht vorbereitet (Beginn 20 Uhr)	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
10.	18.30 Uhr	**Die Echten** QUARTESSENZ – Das echte Beste (Beginn 20 Uhr)	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
11.	18.30 Uhr	**Isabel Meili** Genug (Beginn 20 Uhr)	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
16.	18.30 Uhr	**Malarina** Serben sterben langsam (Beginn 20 Uhr)	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
17.	18.30 Uhr	**Angelika Niedetzky** Der schönste Tag im Leben (Beginn 20 Uhr)	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
18.	9 – 13 Uhr	**Kleine Falken**	Das Loft Familiencafe, Lichtäckerstr. 19
18.	18.30 Uhr	**Christoph Spörk** Dahaam (Beginn 20 Uhr)	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
23.	18.30 Uhr	**Roland Düringer** Regenerationsabend 2.0 (Beginn 20 Uhr)	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
24.	14 – 19 Uhr	**Blutspendeaktion** des Roten Kreuzes	Rotes Kreuz, Sicherheitszentrale
24.	18.30 Uhr	**Lydia Prenner-Kasper** Damenspitzerl (Beginn 20 Uhr)	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
26.	10 – 15 Uhr	**RadFitTag**	Europaplatz

April 2023

6.	18 Uhr	**Abendmahlgottesdienst** am Gründonnerstag	Pfarrkirche St. Jakobus
7.	15 Uhr	**Kreuzweg** am Karfreitag	Pfarrkirche St. Jakobus
7.	18 Uhr	**Karfreitagsliturgie**	Pfarrkirche St. Jakobus
8.	18 Uhr	**Auferstehungsgottesdienst** am Karsamstag	Pfarrkirche St. Jakobus
9.	10 Uhr	**Osterhochamt** am Ostersonntag	Pfarrkirche St. Jakobus
9.	18 Uhr	**Abendmesse** am Ostersonntag	Pfarrkirche St. Jakobus
10.	11 Uhr	**Osternesterlsuche** mit den Kinderfreunden	Abenteuerspielplatz, Fabrikstraße
12.	15 Uhr	**Pensionistencafé**	VOH, Tattendorfer Straße 8/L2
13.	18.30 Uhr	**Nadja Maleh** Bussi Bussi (Beginn 20 Uhr)	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
14.	18.30 Uhr	**Philipp Oberlohr** Das Spiel – Are you part of The Game? ... (Beginn 20 Uhr)	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
15.	9 – 13 Uhr	**Kleine Falken**	Das Loft Familiencafe, Lichtäckerstr. 19
15.	20.30 Uhr	**Dirndlball** der SPÖ-Frauen (Einlass: 20 Uhr)	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
20.	18.30 Uhr	**Flo & Wisch** Bauchgefühl (Beginn 20 Uhr)	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
27.	18.30 Uhr	**Alexander Sedivy** Die Später Alexander Show (Beginn 20 Uhr)	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
29.	18.30 Uhr	**UNA FESTA ITALIANA** (Beginn 20 Uhr)	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1

Laufend

Bewegungs- und Gedächtnistraining im Haus Helene, Di, 9 bis 10 Uhr, kostenlos

Jugendzentrum, Donnerstag und Freitag von 16 - 20 Uhr

Gottesdienste in der Pfarrkirche St. Jakobus, Samstag: 18 Uhr, Sonntag: 10 und 18 Uhr (im Pfarrer-Urlaub nur 10 Uhr)

Frauengruppe Oberwaltersdorf, Redekreise, Naturverbindung, Kunsttherapie, Tanz und Gesang sind Bestandteile dieser Kreise, monatlich an einem Samstag, 17 bis 19 Uhr, Volksheim Oskar Helmer. Anmeldung erforderlich: ina.harmonie@hotmail.com
Alle Termine einzeln buchbar. Wertschätzungsbeitrag pro Termin: 40 €

01 02

04

03 05 06

07 08

Oberwaltersdorf-Mosaik

01 Eine charmante Kindermesse feierten Pfarrer Mag. Andreas Hornig und viele Gläubige an Hl. Abend in der Bettfedernfabrik.
02 & 04 Die Magie der Vorweihnachtszeit und der Zauber des Winters sind in Oberwaltersdorf ein besonders intensives Erlebnis. Zu diesem Charme trägt auch der Adventmarkt am Europaplatz bei. Der Startschuss fiel mit der Segnung der Weihnachtskrippe durch Pfarrer Mag. Andreas Hornig, herzlich willkommen hießen die Adventmarktbesucherinnen und -besucher LAbg. Christoph Kainz und Bgm. Natascha Matousek, die gleichzeitig dafür danke sagten, dass die Vereinswelt Rückgrat der Gemeinde ist.
03 & 05 Zum Krampuslauf mit „Dionysos Pass" lud die Marktgemeinde Oberwaltersdorf rund um den Europaplatz. In einem vorerst abgesperrten Bereich tobten die Krampusse kettenrasselnd durch die Straße, danach ging es mit Bürgermeisterin Natascha Matousek auf den Weihnachtsmarkt am Europaplatz, wo die Vereine für Punsch und viele weitere Leckereien sorgten.
06 Am 31. Dezember startete eine Gruppe laufbegeisterter „Cool Runners" samt Freunden gemeinsam in den Silvesterlauf durch Oberwaltersdorf. „Fit ins Neue Jahr" – so lautete das Motto, mit dem eine gemütliche, rund fünf Kilometer lange Strecke gelaufen wurde. Kräftig angefeu-

09

10

11

13

12

ert wurden die Läufer dabei bei der Bäckerei Graf, beim Fleischer Schneidhofer und beim Dorfwirt Bakutz. Zum Abschluss wurde am Gelände des ASK mit einem Glas Sekt auf den Jahreswechsel angestoßen.
07 Nach zweijähriger pandemiebedingter Pause konnte heuer das große Faschingsfest der Kinderfreunde Oberwaltersdorf in der Bettfedernfabrik über die Bühne gehen. Prinzessinen, Piraten und Clowns hatten an diesem Nachmittag viel Spaß bei Spiel und bunter Unterhaltung.
08 Die Sternsinger besuchten die Haushalte, um mit der Dreikönigsaktion für soziale Projekte zu sammeln.
09-11 Über ein „ausverkauftes Haus" durften sich Feuerwehrkommandant Gunther Totz und seine Mannschaft beim Feuerwehrball in der Bettfedernfabrik freuen, der rund 500 Ballgäste, allen voran Bgm. Natascha Matousek, Vzbgm. Günter Hütter und Amtsleiter Franz Hacker sowie zahlreichen Abordnungen befreundeter Feuerwehren bis in die frühen Morgenstunden glanzvolle Unterhaltung bot.
13 Mit dem Wunschbaum im Foyer der Bettfedernfabrik wurden Träume wahr – auch Flo & Wisch halfen dabei mit.

PAINTER MAN

Wir verwirklichen Ihre Vorstellungen vom Wohnen.

✶Fassaden✶Malerei✶Innengestaltung
✶Bodenbeläge✶Sonnenschutz

h.wiskocil ges mbh

2522 Oberwaltersdorf, Ebreichsdorfer Straße 2,
Tel. 02253/6440, Fax 6380, E-Mail: office@painterman.at

Besuchen Sie uns im Internet: www.painterman.at oder in unserem Schauraum.

GRAFICO

FONTANA
– ein Lebensgefühl.
EAT. PLAY. LIVE.
FONTANA
RESTAURANT
Ihr Hauben Restaurant
in Oberwaltersdorf.
FONTANA.AT